



Barrierefreie Kiezspaziergänge

CHECKLISTE

Planung und Vorbereitung

- Themen des Kiezspaziergangs klar benannt?
- Notwendige Einladungen erfolgt? (z.B. BA, BVV, Polizei, sonstige Akteure)
- Start und Zielpunkt barrierefrei erreichbar
 - S / U Bahn mit Rampe oder Aufzug
- Ziel lädt zum Verweilen ein für anschließende Gespräche
 - Verpflegung der Teilnehmer möglich
- Strecke ablaufen und prüfen auf:
 - Hindernisse und Barrieren
 - Haltepunkte nicht an belebten Orten oder Engstellen
 - die Zeit messen → ausreichend Zeit einplanen an und zwischen den Stationen
 - barrierefreie Abkürzungen planen, falls es doch zu lange dauert → Auswahl, welche Station ausgelassen wird
 - Sitzgelegenheiten an und zwischen den Stationen
 - Schatten an und zwischen den Stationen
 - WC an und zwischen den Stationen → Absprachen mit Einrichtungen treffen
 - Lärmquellen
 - Trinkbrunnen in der Nähe
- Getränke und ○ kleine Snacks
 - mitführen
 - und/oder an den Stationen
- Hygienekonzept erstellen
- Helfer finden und Aufgaben zuteilen, eine Aufgabe pro Person:
 - Moderation
 - Einsammeln der Kontaktdaten
 - Barrierefreies Formular zur Einwilligung fotografiert zu werden
 - Fotos machen
 - Video drehen
 - Mobilitätsunterstützung
 - Mitläufer → achtet auf Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
 - Schlussläufer → achtet auf das Zusammenbleiben der Gruppe
- Bei Bedarf:
 - Gebärdendolmetscher → auf klare Gesprächskultur achten, damit auch gut gedolmetscht werden kann (es gibt kaum transportable, technische Lösungen)
 - Sprachmittler





Barrierefreie Kiezspaziergänge

- Begleitperson für Blinde, um Weiterführende Informationen mündlich geben zu können
 - Mobi-Dienste
 - Wenn keine Anmeldung vorgesehen ist, alle mitdenken und vorbereitet sein.
 - Klappstühle/ -Hocker dabei haben (Bollerwagen, Lastenrad o.ä.) → falls es an Stationen keine Sitzmöglichkeit gibt
 - Barrierefreien Plan B haben → z.B. für Regenwetter
 - Alternativprogramm: Falls eine Station nicht barrierefrei erreichbar ist werden Menschen nicht zurückgelassen, jemand bleibt bei Ihnen und lässt sie teilhaben.
- Ideen:* ○ online Live-übertragung mit Handyvideo ○ Fotos werden gezeigt ○

Idee: Einen Kiezspaziergang speziell für eine Zielgruppe planen, z.B. Gehörlose, Blinde, mehrsprachig (passend für den Kiez) und dann auch so bewerben.

Technische Ausstattung

- Bei größeren Gruppen oder Notwendigkeit von Abstandsregeln:
 - tragbare Box mit ○ einem Mikrofon ○ zwei Mikrofonen → Moderator + Sprecher
- Lastenfahrrad ○ Bollerwagen: zum Transport von Technik, Material, Verpflegung
- Rikscha für Senioren

Einladung

- Flyer
 - große Schrift
 - kontrastreich
 - maximal zugänglich
 - einfache Sprache (Kurze Sätze, Fremdwörter vermeiden u.ä.)
 - barrierefreies pdf
 - Karte mit Streckenverlauf und Stationen (open street map kann frei genutzt werden)

Zusätzlich zu den Basisinformationen der Veranstaltung:

- Informationen in der Einladung
 - Thema des Kiezspaziergangs
 - Länge der Strecke in Km
 - Dauer der Lauf-Strecke in ca. Stunden/Minuten
 - Gibt es Toiletten an der Strecke, insbesondere barrierefreie Toiletten?
 - wenn Barrieren vorhanden diese nennen
 - per Text und Icon auf Barrierefreiheit hinweisen





Barrierefreie Kiezspaziergänge

- Menschen mit Unterstützungsbedarfen oder (Mobilitäts-) Einschränkungen sollen sich anmelden, damit entsprechende Unterstützung bereitgestellt werden kann:
 - telefonisch (○ mit AB)
 - per Mail

Kurz vor dem Spaziergang

- Strecke ablaufen und auf aktuelle Veränderungen prüfen!
- technische Ausstattung testen
 - Akkus aufladen
 - Funktionsfähigkeit

Während des Spaziergangs

- den Weg moderieren, die nächste Stationen ansagen, wo sie sind und wie man dahinkommt, den Weg beschreiben
- Auf das Tempo achten, Langsame mitnehmen
- Ampeln / Straßenüberquerungen beachten, Gruppe zusammenhalten

Nachbereitung

- Dokumentation (auch um den Spaziergang individuell nachzuholen)
 - Text mit Bildern und Beschreibungen (in Papierform und barrierefreies pdf zum Runterladen)
 - als Audiodatei
 - als Videodatei

Nützliche Links:

Gebärdendolmetscher:

<https://www.bgbb.de/dolmetschen/informationen%20f%C3%BCr%20auftraggebende>

Vorlauf bei der Anmeldung ca 2-4 Wochen

Lastenfahrrad

z.B. fLotte Berlin, <https://flotte-berlin.de/lastenrad-ausleihen/kostenlos/>

Rikscha

z.B bei Radeln ohne Alter (<https://radelnohnealter.de>), es wird ein ehrenamtlicher Fahrer benötigt

Technik, Mikrofon ect

Jugendkulturzentrum Pumpe, bitte nachfragen <https://www.pumpeberlin.de/>

Olof-Palme-Zentrum, Musikbox der RAG mit 2 Mikrofonen, www.olof-palme-zentrum.de





Barrierefreie Kiezspaziergänge

HINWEISE

Diese Checkliste ist das Ergebnis des Jour Fixe „Wir machen Mitte – barrierefrei!“ vom 09.06.2021.

- ü Weitere Ideen, Ergänzungen, Korrekturen und gerne best practice Beispiele per Mail an Alex Koch, kiez@rollers-ev.de

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg bei Eurer Planung und Durchführung von barrierefreien Kiezspaziergängen!

Berlin, 01.07.2021

Alex Koch (rollers e.V.)

Jochen Uhländer (Stadtteilkoordinator Brunnenstraße Nord)

Änderungen

Änderung	Datum
Einwilligungserklärung Foto (S.1)	01.08.2021
Toiletten (Infos in Einladung, S.2)	01.08.2021



Ein Projekt von Rollers e.V.
unterstützt durch die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord

Projektleitung: Alex Koch
Tel.: 030- 23 98 25 56
kiez@rollers-ev.de